

Reisebericht Bjørnevåg Ferie September 2011



Hirtshals. Ist schon ein schönes großes Schiff. Die Überfahrt war sehr gemütlich und verlief ohne Probleme.



...da passt ganz schön was rein...



Im Hafen hatte es ziemlich derbe nach Fisch gerochen. Bis ich sehen konnte, dass Massen toter Fische im Hafenbecken trieben. Vermutlich hatte ein Fischtrawler die Fische verloren. Dann ging es weiter in Richtung Farsund - Bjørnevåg. Gegen 17:00 uhr war Ankunft. Die Entschädigung für die lange Reise folgte mit dem Blick vom Ferienhaus! Einfach genial!





Die Mädels machten erst einmal etwas zu essen. Ich musste mich um das Angelgeschirr kümmern. Schließlich sollte nichts schief gehen....! Wir hatten Glück denn unser Boot hatte eine „Garage“...





Mit diesem Boot sind wir unterwegs gewesen. Das „Tuff Tuff Tuff“ vermisse ich heute noch. Bis auf ein abgerissenes Kabel von der Lichtmaschine lies es uns nicht in Stich. Echolot und Plotter waren vom feinsten!



Die Gegend um Farsund. Das Wetter ließ eine Ausfahrt in Richtung Kletten erst am 16.10.11 zu.



Und dann kam der 13.08.11. Mensch war das ein Sturm!!! Das ging über 24 Stunden so. Sogar das Haus wackelte! Leider erkennt man das auf dem Bild nicht so richtig. Online stöberte ich immer den Wetterbericht durch. Freitag sollte es genial werden. 2 m/s!!! Wann hat man das in der Region.



Das Bootshaus. Im hinteren Bereich konnte man die Fische versorgen. Wasser, Licht und eine Infotafel für das Wetter. Vorbildlich!



Das Haus „Fjordblikk“. Für uns genau richtig. Alle, insbesondere die Frauen waren begeistert! Die Sauna wurde täglich angeschmissen...

Der Blick in den Fjord. Ganz rechts sieht man das abgebrannte Ferienhaus. Sah schlimm aus!





Und dann kam der 16.09., also Freitag! Seht euch mal das Wasser an...



Makrelen ohne Ende.! Die Mädels waren begeistert (außer meine Schwägerin). Die kam leider nicht mit raus.



Ich musste natürlich die Fische versorgen. Aber es ging ja mehr um die anderen. Wie toll kann Norwegen sein! Schön wie eine Jungfrau und manchmal derbe wie eine Schwiegermutter...



Die Heimfahrt nach einen tollen Angel Tag. Seelachs, Leng und Pollak wurde gefangen. Für das erste Mal doch nicht schlecht oder? Zumal wir nur einmal auf offener See waren. In den Fjorden bitten fast „nur“ Makrelen. Leng, Seelachs und Pollak bitten vor Kattland.



Dieser Tag hatte sich gelohnt. Sonne Pur und Fisch wurde auch gefangen.



Den Turm kennt jeder der um Farsund angelt. Das machte auch die Orientierung per „Auge“ einfach!

Insgesamt war es ein toller Urlaub. Ich hatte mein Ziel erreicht. Alle waren, bis auf eine Ausnahme begeistert. Mit dem Risiko, dass das Wetter nicht immer mitspielt muss man leben. Einen besonderen Dank noch einmal an die User im Forum für die vielen Tipps. Dank auch an Achim für die Infos. Die Seekarte von Hoddel war fast identisch wie die von Jacob. Ein sehr netter Mensch übrigens, der vieles möglich machte. So z.B. der Bootstausch!

Viele Grüße von Ingo

